



Barolo 2021 Borgogno

Leichtes Rubinrot mit ziegelrotem Rand. Ein ausdrucksstarkes, anhaltendes und vielschichtiges Bouquet nach reifen Kirschen, getrockneten Pflaumen, Gewürzen, Karamell und Zedernholz. Ausgewogen und tiefgründig am Gaumen mit intensiven Aromen und markanten feingliedrigen Tanninen. Ein trockener und zugleich samtiger Wein mit würdigem Finale.

Produzent	Borgogno
Kategorie	Rotwein
Land	Italien
Region	Piemont
Subregion	Barolo
Klassifizierung	DOCG
Jahrgang	2021
Flaschengrösse	75 cl
Alkohol	14.5 %
Trinktemperatur	16° - 18°
Lagerfähigkeit	bis 2036
Traubensorten	Nebbiolo
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Zusatzinfo	Biologisch
Artikelnummer	321877
Passt zu	Wild, Trüffel, Schmorgerichten, Rind



Vinifikation

Nach der Handlese in den fünf historischen Weinbergen in der Gemeinde Barolo werden die Trauben abgebeert und im Keller gepresst. Es folgt eine spontane Gärung in grossen Zementtanks bei einer Temperatur zwischen 22° und 28° für etwa 15 Tage. Danach erfolgt eine 20-tägige Maischegärung in Zementbehältern unter Wasser, bei der auch die malolaktische Gärung stattfindet. Der Wein wird in grosse Fässer aus slawonischer Eiche umgefüllt, wo er über 24 Monate reift. Danach erfolgt der Übergang in Zement und die Abfüllung in Flaschen.

Terroir

Anbaugelände in Liste, Fossati, Cannubi, Cannubi San Lorenzo und San Pietro delle Viole. Lage in Süd/Süd-Ost und Höhe 290-370 m ü.d.M.. Boden ist hauptsächlich kalkhaltiger Tonmergel

Geschichte





Giacomo Borgogno & Figli gilt als ein Imperium des Barolo und ist einer der ältesten Produzenten der Langhe. Dieses archaische Weingut hat eine Geschichte, die bis in die 1760er Jahre zurückreicht. Es könnte sogar das erste Weingut in Barolo gewesen sein, das seine Weine im Jahr 1800 in Flaschen abfüllte. Heute beherbergt es 20 Hektar der besten Weinberge in den Crus Cannubi, Liste, Rue, Fossati und San Pietro. Das Weingut Borgogno hat es sich zur Aufgabe gemacht, Weinliebhaber mit gut gereiften Barolos zu versorgen, und ist vor allem für seine umfangreiche Sammlung älterer Jahrgänge bekannt. Im Jahr 2008 wurde das Gut an die Familie Farinetti verkauft, die verspricht, das Erbe der Familie Borgogno zu bewahren.

